



## Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 55  
Signatur: Cent. VI, 55

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

113. 4

sie ratent sint. Und das merket man dabei  
 Sie ratet mir ich sollte lassen. Und auch ein  
 besser sin. Ich sollte dem fleisch lieblos  
 zertelen. und truten. dar vmb das ich doch  
 ein wenig zerrwe kumen. Ich sollte von  
 dem for beliben. Wenig schlaffen. Schim-  
 berlichen essen und trinken. Und etwas  
 ergeglicheit suchen. Sie raten mir des  
 richnames pflegen. das er icht erlige. de  
 fleisch helfen. das es icht mager werde  
 das vassen ringern. die arbeit mindern.  
 Und der rwe volgen. also das ich den and-  
 ern icht swer werde und ein burde. Nu  
 also und in solcher wise vil. so tribent  
 sie mich teglichen. mer zu der sorge des  
 fleisches. den zu dem heile des geistes. Sie  
 raten alle die vberflissikeit. vß dem winte  
 der ytelkeit. Sie sint von vil worten. und  
 die selben in vil wise in blosent. dar vmb  
 so verzer ich auch nu vmb iren willen.  
 alles um leben vnmuglichen. Ja duß und  
 vil vpplichen. und weise zu dem jung-  
 sten weder dieses noch das. f

Wie die geistlichen fleischlichen werdent.  
 Und der argenie dar wider. v. capitel.

.Ara.

**W**er do der losen begirde. seines fleisch  
 des nicht kreftlichen. wider stat. vñ  
 die innerlichen beweglicheit des  
 herzens. versinacht zebeluten d' kint.